

### Normenkonformität Graumaßstäbe gemäß ISO 105-A02 und -A03

Seit 01. August 2016 hat DAkKS die Anforderungen hinsichtlich der metrologischen Rückführung im Rahmen von Akkreditierungsverfahren verschärft (siehe <http://www.dakks.de/content/merkblatt-zur-metrologischen-r%C3%BCckf%C3%BChrung-im-rahmen-von-akkreditierungsverfahren>).

Wir werden immer wieder gefragt, inwieweit die von uns in Verkehr gebrachten Prüfhilfsmittel davon betroffen sind. Dazu vertreten wir folgende Auffassung.

Die von uns direkt oder über unsere Vertriebspartner Beuth Verlag Berlin bzw. Testex GmbH & Co. KG Bad Münstereifel in Verkehr gebrachten Graumaßstäbe A02 bzw. A03 betrachten wir als Referenzmaterialien im Sinne von Punkt 5. Absatz 3 des DAkKS „Merkblatt zur metrologischen Rückführung im Rahmen von Akkreditierungsverfahren 71 SD 0 005, Revision 1.4, 01. Februar 2016“.

Anhand von Zertifikaten bestätigen wir chargenbezogen die Normenkonformität der von uns vertriebenen Graumaßstäbe, soweit deren Herkunft eindeutig der DEK zuzuordnen ist. Basis der Zertifikate bilden Prüfberichte von DAkKS-akkreditierten Prüfinstituten.

Die Zertifikate mit einem Auszug aus dem Prüfbericht können je Charge auf unserer Homepage abgerufen werden. Auf Anforderung senden wir Ihnen auch den kompletten Prüfbericht zu. Bitte beachten Sie, dass eine Rückführbarkeit nur gegeben ist, wenn Sie auch über einen entsprechenden Kaufnachweis (Rechnung) verfügen.

Vor diesem Hintergrund sind wir der Auffassung, dass unsere Graumaßstäbe Punkt 5. Absatz 3 des oben zitierten DAkKS-Merkblattes entsprechen.

Im Zuge der verschärften DAkKS-Anforderungen werden unsere Graumaßstäbe regelmäßig von den Anwendern vermessen und es wird die Normenkonformität mit DIN EN 20105-A02 bzw. -A03 überprüft. Dabei werden auch vermeintliche Mängel reklamiert.

So wird zum Beispiel bemängelt, dass zwischen den beiden Graukeilen eines Paares ein schmaler Überlappungsstreifen sichtbar ist, der bei der Bewertung stört. Bei nicht normenkonformer visueller Betrachtung ist dieser Streifen tatsächlich sichtbar. Bei normenkonformer visueller Betrachtung (Normlicht D65, Farbe der Umgebung nahezu Munsell N 5, Graumaßstab und Proben im Winkel von 45 ° platziert, Draufsicht im 90°-Winkel) ist allerdings kein Überlappungsstreifen sichtbar. Im Übrigen ist diese Überlappung produktionsbedingt und gewollt. Damit soll vermieden werden, dass zwischen Graukeilen ein weißer Streifen entsteht, der eine visuelle Bewertung tatsächlich erschweren würde.

Weitere vermeintliche Mängel sind „punktuelle Unebenheiten“ in den Graukeilen (die allerdings nur bei sehr starker Vergrößerung sichtbar werden, nicht jedoch bei normenkonformer visueller Abmusterung), „Einkerbungen“ in den grauen Masken, in den Graukeilen eingeschlossene Fremdfasern, minimale „Klebrigkeiten“ an den Verklebungsstellen usw.

Hierzu ist festzustellen, dass jeder Graumaßstab vor dem Versand einer visuellen Kontrolle unterzogen wird. Graumaßstäbe mit Mängeln, die die Verwendbarkeit in Frage stellen, werden aussortiert. Vermeintliche Mängel, wie oben dargestellt, fallen nicht darunter.

Wir möchten an dieser Stelle auch hervorheben, dass unsere Referenzmaterialien im Interesse einer hohen Qualität in Gänze und ausschließlich in Deutschland hergestellt werden. Diese Tatsache, der von uns betriebene Prüf- und Kontrollaufwand sowie die Bewahrung unseres über 100-jährigen und weltweit hoch geschätzten Knowhows führen zu Kosten, die sich im Preis unserer Referenzmaterialien widerspiegeln.

Sollten trotz allen Aufwandes einzelne Graumaßstäbe tatsächlich nicht normenkonform sein, gewähren wir selbstverständlich und unkompliziert kostenlosen Ersatz.

Noch eine Bemerkung zur farbmtrischen Überprüfung der Normenkonformität. Hierbei ist es wichtig, die in den Normen definierten Messbedingungen einzuhalten. Bisher konnten alle unserer Graumaßstäbe, auch solche mit den oben aufgeführten, vermeintlichen Mängeln, ohne Probleme farbmtrisch vermessen werden.

Weitere Hinweise finden Sie im Merkblatt „Wichtige Information zur Haltbarkeit und zum Umgang mit unseren Referenzmaterialien zur Bestimmung der Farbechtheit“.

Die gesamte Palette der DEK-Hilfsmittel mit allen notwendigen Angaben sowie die Kontaktadressen der Vertriebspartner finden Sie auf den Internetseiten der DEK GmbH.

[www.farbechtheit.info/dek\\_gmbh.html](http://www.farbechtheit.info/dek_gmbh.html)